Carina STOJASPAL

MASTERARBEIT - Zusammenfassung

Die Bedeutung der Bestandteile der Unternehmensberichterstattung unter Verwendung einer Conjoint-Analyse

Die Berichterstattung von Unternehmen hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Insbesondere ist die Anzahl der verpflichtenden Berichte sowie der Informationen gestiegen. Vor diesem Hintergrund untersucht diese Arbeit den Nutzen, den einzelne Bestandteile der Unternehmensberichterstattung für ihre Adressaten haben. Anders als bei bisherigen Studien zur Bedeutung bzw. Nutzung von Elementen eines Geschäftsberichts, die Ergebnisse aufgrund von direkten Abfragen anhand einer Skala erzielten, verfolgt die vorliegende Arbeit einen ganzheitlichen Ansatz durch Verwendung einer Conjoint-Analyse. Basierend auf österreichischen und kapitalmarktorientierten Unternehmen wurden 302 Fragebögen von ExpertInnen und Studierenden aus dem Fachbereich Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung in die Ergebnisanalyse miteinbezogen. Hinsichtlich der Einschätzung der Lage eines Unternehmens stellen die Konzernbilanz, gefolgt von der Konzernkapitalflussrechnung die wichtigsten Bestandteile dar. Die Gesamtergebnisrechnung belegt als weiterer Teil der Finanzberichterstattung den dritten Platz. Konzernanhang und Konzernlagebericht sind in dieser Reihenfolge als ergänzende Bestandteile die bedeutendsten Elemente der weiteren verpflichtenden Berichterstattung. Der konsolidierte Nachhaltigkeitsbericht und der konsolidierte Corporate Governance-Bericht weisen die geringsten relativen Wichtigkeiten auf. Der Vergleich mit den Ergebnissen einer direkten Skaleneinschätzung durch die Befragten zeigt teilweise Unterschiede. Die vorliegende Studie stellt eine Grundlage für weitere Forschungsarbeiten zur Bedeutung der Unternehmensberichterstattung in Österreich dar.